



## **Die Prozessbeschleuniger**

# **Farbdialog & Realität orientiertes Malen**

## **Kompakt Ausbildung / Weiterbildung**

**mit Zertifikat oder Diplom Abschluss**

**Leitung Sibylle Sulser**  
[www.ipei.ch](http://www.ipei.ch)



# Farbdialog ➤ Realität orientiertes Malen ➤ & Psychopathologie in 3 Modulen wobei Modul 1&3 auch einzeln besucht werden können

**Wir bieten Ihnen eine Ausbildung, die kompakt und schlank ist und nur die Essenz enthält. Entsprechend effizient, wirkungsvoll und zufriedenstellend sind die Resultate.**

Diese Ausbildung richtet sich nach den neusten neurowissenschaftlichen und psychologischen Erkenntnissen. Dieser Ansatz kann die neuronalen Strukturen positiv verändern und damit auch die Gefühle und Probleme, die unsere Klienten so quälen.

Ergänzend zum Farbdialog arbeiten wir mit Realität orientiertem Malen, welches die Klienten vom *Dialog* in die *Ich-Konzentration* des alleine Malens führt und wieder zurück in den *Dialog* zur Verankerung des gemachten Prozess Schrittes.

Dies sind zwei neue Methoden in der Maltherapie, welche sehr schnell zur Ursache eines Problems vorstossen und dieses effizient auflösen und wandeln. Damit wird verhindert, dass Symptome statt Ursachen bearbeitet werden!

**Farbdialog (Modul 1)** ist **der Prozessbeschleuniger** und eine nonverbale Kommunikation, welche auf der unbewussten Ebene stattfindet. Dabei malen Klient und Therapeut/Coach abwechselungsweise auf demselben Blatt Papier. Das regt die Prozesse an und beschleunigt sie gleichzeitig. In kurzer Zeit dringen diese in die bewusste Ebene durch und können konkret angesprochen und angegangen werden. Gleichzeitig ist Farbdialog vertrauensbildend und ein ausgezeichneter Anker der laufenden Prozesse, welcher damit Nachhaltigkeit garantiert. Dieses Modul kann auch **einzeln** als **Weiterbildung** besucht werden. Haben Sie aber Lust auf mehr? Dann besuchen Sie **Modul 2**

**Realität orientiertes Malen (Modul 2)** fokussiert auf das ganz konkrete Malen. Dabei malt der Klient sein Problem und die Situation, in welcher sich dieses zum ersten Mal abgespielt hat. Nach dem klärenden Gespräch wird dieses Problem in der heutigen Situation gemalt und dann so umgestaltet, wie man in der Gegenwart damit umgehen möchte. **Das schafft eine neue Realität, die lösungsführend ist** und in die Handlung umgesetzt werden kann.

Dieses Modul braucht als Voraussetzung das Modul1 **Farbdialog**

**Kombiniert** man diese beiden Methoden beschleunigen sie das Umprogrammieren der neuronalen Strukturen und die Bildung neuer Synapsen. Die Verbindung dieser beiden Instrumente potenziert die gegenseitige Wirkungskraft und lässt sie zu einem hoch effizienten Mittel werden, das sich sowohl für Coaching als auch für Therapie hervorragend eignet.

**Psychische Störungen & Probleme (Modul 3)**, welche am häufigsten vorkommen bilden hier den Schwerpunkt. Die konkreten Themen sind: die 5 Richtungen der Psychologie, Psycho-Pathologie, Psychosomatik und die entsprechenden Interventionen, sowie die Sprache des Körpers. Auch dieses Modul kann **einzeln** als **Weiterbildung** besucht werden.

**In allen Modulen** wird Klienten zentrierte Gesprächsführung geübt und mit Supervision laufend die Persönlichkeitsentwicklung und Professionalisierung gefördert und gestärkt.

- Die Ausbildung/Weiterbildung findet in **Zürich** statt und ist berufsbegleitend.
- Jedes Modul dauert **5** Wochenenden im Monatsrhythmus.
- Modul **1** & Modul **3** können **einzeln** besucht und mit einem **Zertifikat** abgeschlossen werden.
- Modul **2** braucht als **Voraussetzung** Modul **1**, ausser jemand ist bereits mal- oder kunsttherapeutisch ausgebildet.
- Wer alle **3** Module in Folge besucht kann mit einem **Diplom** abschliessen

# Modul 1: mit Zertifikat *(keine Voraussetzung)*

## Farbdialog - der nonverbale Prozessbeschleuniger

**Der Schwerpunkt dieses Moduls ist die spezifische, psychologische Bedeutung der Farben, der Symbole und der Raumeinteilung. Ebenso die einfache Maltechnik, die verschiedenen Interventionsmöglichkeiten, die praktische Anwendung und Entschlüsselung der Bilder.**

Farbdialog eignet sich als Ergänzung und Erweiterung für alle Berufsrichtungen, welche den Menschen in den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellen. Zum Beispiel: für **Coaching-Supervision-Beratung-Therapie etc.** Er eignet sich ebenfalls als Entscheidungs-hilfe für diejenigen, die sich eine Arbeit mit Menschen überlegen. Farbdialog ist ein **nonverbaler Dialog** mit **Farben** und **Formen**. Diese sind archetypische Erfahrungen eines jeden Menschen und stellen weder konkrete Forderungen noch Erwartungen an uns – deshalb entstehen auch keine Hemmungen beim Malen! Aus diesen Gründen ist Farbdialog auch eine grosse Hilfe für an **Demenz** erkrankte Menschen – endlich versteht wieder jemand, was sie sagen!

Zu zweit sitzt man sich gegenüber und malt mit Ölkreide abwechslungsweise auf demselben Blatt Papier. Die so entstandenen Bilder drücken über ihre Farben, Formen und Bewegungsrichtungen den verborgenen Zustand des Klienten aus.

Dabei löst der Farbdialog Blockaden und Ängste, sowie die Kontrollmechanismen des Verstandes auf. Dank diesem direkten Kontakt wird verschüttetes Potential sichtbar und fördert ein neues Selbstverständnis und innere Lebendigkeit. Das bereits Bearbeitete wird stark verankert und unterstützt die Umstrukturierung psychischer und neuronaler Muster.

<b>Aufwand:</b>	5 Wochenenden (65 Std.)
<b>Kursort:</b>	Seilergraben 61 beim Central, 8001 Zürich
<b>Zeit:</b>	Sa / So, jeweils 9 <sup>30</sup> – 17 <sup>30</sup> Uhr
<b>Kosten:</b>	CHF 350.- pro Wochenende CHF 150.- Auswertung der Prüfungsaufgaben für das <b>Zertifikat</b>

Die Wochenenden können einzeln, jeweils vorab bezahlt werden. Für das Zertifikat braucht es **alle WE!**  
**Anmeldung und Auskunft bei: [s.sulser@ipei.ch](mailto:s.sulser@ipei.ch) oder +41 (0)44 382 07 22**

### **Inhalt & Daten Modul 1**

- WE 1: Start**⇒ **02./03.9. 2017** Ist als Schnupperwochenende und Entscheidungshilfe gedacht  
Überblick, Hintergrund und Einführung in die Methode des Farbdialogs.  
Der Farbkreis und die Farben Rot, Gelb, Blau, Grün, aufgehellte und abgedunkelte Farben. Malen zu zweit und in der Gruppe.
- WE 2:** **14./15.10.** Der Goldschnitt im Raum. Zeitschichten und Bewusstseins Ebenen.  
Die Raumfelder auf dem Papier und ihre Analogie zum Farbkreis. Die Grösse des Raumes.  
Die unbunten Farben Schwarz & Weiss. Malen zu Zweit und Interventionsmöglichkeiten.  
Entschlüsselung der entstandenen und mitgebrachten Bilder.
- WE 3:** **11./12.11.** Die unbunte Farbe Grau und die Sekundärfarben Orange und Violett. Die Komplementärfarben, die Farbe Braun und Bewegungsachsen. Malen zu Zweit und Interventionsmöglichkeiten. Entschlüsselung der entstandenen und mitgebrachten Bilder.
- WE 4:** **09./10.12.** Die archetypische Bedeutung der Formen. Extremformen und was sie auslösen.  
Interventionsmöglichkeiten. Gruppen FD. Entschlüsselung der entstandenen und mitgebrachten Bilder.
- WE 5:** **13./14.1.18!** Gesprächsführung nach Carl Rogers für therapeutische Arbeit & Coaching.

## Modul 2: mit Zertifikat (Voraussetzung Modul 1)

### Realität orientiertes Malen

**Der Schwerpunkt dieses Moduls liegt beim Umprogrammieren von psychoneuronalen Strukturen. Dabei werden „eingefleischte“ unbewusste Reflexe, welche am häufigsten auftreten, fokussiert. Diese ziehen sich wie ein roter Faden sowohl durch das private wie durch das berufliche Leben und sind für viele Stolpersteine verantwortlich.**

Ergänzend zum Farbdialog arbeiten wir im Modul 2 mit Realität orientierten Malen. Dabei werden die Klienten auf sich selbst zurückgeworfen, in dem sie alleine malen und **ihren Schwierigkeiten konkreten Ausdruck** verleihen. Im klärenden, professionell geführten Gespräch kann das Bild direkt mit der momentanen Lebenssituation in Verbindung gebracht, die Zusammenhänge erkannt und damit ins Bewusstsein gehoben werden.

**Danach wird das Bild so umgestaltet**, dass es der **heutigen Realität** des Klienten entspricht, aus welcher sich die Lösung ergibt und ein neuer Handlungsansatz entwickelt werden kann. Danach führt Farbdialog zurück in die Beziehung durch gemeinsames Malen, wo zusammen der neue Ansatz solange erprobt wird, bis er im Alltag in die Handlung mündet.

Die Verbindung dieser beiden Instrumente potenziert die gegenseitige Wirkungskraft und lässt sie zu einem hoch effizienten Mittel werden, das sich ebenfalls ausgezeichnet für vertiefendes Coaching eignet.

<b>Aufwand:</b>	5 Wochenenden (65 Std.)
<b>Kursort:</b>	Seilergraben 61 beim Central, 8001 Zürich
<b>Zeiten:</b>	Wochenenden: Sa / So, jeweils 9 <sup>30</sup> – 17 <sup>30</sup> Uhr
<b>Kosten:</b>	CHF 350.- pro Wochenende CHF 150.- Auswertung der Prüfungsaufgaben für das <b>Zertifikat</b>

Die Wochenenden können einzeln, jeweils vorab bezahlt werden. Für das Zertifikat braucht es **alle WE!**

**Inhalt & Daten Modul 2: alle Themen sind begleitet von Realität orientiertem Malen**

**Anmeldung und Auskunft bei: [s.sulser@ipei.ch](mailto:s.sulser@ipei.ch) oder +41 (0)44 382 07 22**

#### **2018**

- WE 1: Start 17./18.2.** Feldtheorie(Kurt Levin) und systemisches Arbeiten. Familienmodel, Teammodel, Energiediagramm. Standortbestimmungen mit Collagen
- WE 2: 24./25.3.** Mobbing und das „Drama-Dreieck“ Opfer, Retter, Verfolger  
Willensentwicklung, Projektarbeit und Ziele
- WE 3: 28./29.4.** Burnout und Depression - Bearbeitung und Prävention
- WE 4: 26./27.5.** Teilpersönlichkeiten & das innere Kind (Assagioli) begleitet von Gestaltarbeit (Perls) und Bedürfnis Klärung (Maslow)
- WE 5: 23./24.6.** Die „Tricks“ der Psyche (Transaktionsanalyse): Maschen, Rabattmarken & Strokes.  
Zum Abschluss malen in der Gruppe und Auswertung der 5 Wochenenden

## Modul 3: mit Zertifikat *(keine Voraussetzung)*

### Die häufigsten psychischen Störungen

- Wer alle 3 Module inkl. bestandenen Prüfungen absolviert hat schliesst mit **Diplom** ab.

Das letzte Modul behandelt die menschliche Entwicklung mit ihren möglichen krank machenden Ausformungen, die am häufigsten vorkommen. Der Lehrstoff beinhaltet sowohl Theorie wie die konkrete Umsetzung der entsprechenden Interventionen.

<b>Aufwand:</b>	5 Wochenenden (65 Std.).
<b>Kursort:</b>	Seilergraben 61 beim Central, 8001 Zürich
<b>Zeiten:</b>	Wochenenden: Sa / So, jeweils 9 <sup>30</sup> – 17 <sup>30</sup> Uhr
<b>Kosten:</b>	CHF 350.- pro Wochenende CHF 150.- Auswertung der Prüfungsaufgaben für das <b>Zertifikat</b> CHF 250.- Auswertung der Prüfungsaufgaben für das <b>Diplom</b>

Die Wochenenden können einzeln, jeweils vorab bezahlt werden.  
Sowohl für das Zertifikat wie das Diplom braucht es **alle WE!**

<b>Zertifikat:</b>	Fachfragen zu Theorie und deren praktische Anwendung
<b>Diplom:</b>	Fachfragen zu Theorie und Dokumentation von 2 vollständigen Prozessbegleitungen

### **Inhalt & Daten Modul 3:**

<b>WE 1:</b>	5 Richtungen der Psychologie. Die Sprache des Körpers
<b>WE 2:</b>	Angststörungen, Phobien. Neurose & Psychopathie. Umgang mit Suizidgefährdeten
<b>WE 3:</b>	Die schizoide, paranoide und histrionische Persönlichkeitsstörung
<b>WE 4:</b>	Die narzisstische und zwanghafte Persönlichkeitsstörung. Bipolare Störung und Hyperaktivität
<b>WE 5:</b>	Psychosomatik

**Anmeldung und Auskunft bei: [s.sulser@ipei.ch](mailto:s.sulser@ipei.ch) oder +41 (0)44 382 07 22**

**Information zur Ausbildungsleitung ↓ siehe weiter unten**

## Leitung: Sibylle Sulser

Tel. +41 (0)44 382 07 22, [s.sulser@ipei.ch](mailto:s.sulser@ipei.ch)

### Heutige Tätigkeit

- Seit 1987 in eigener Praxis tätig für Gesprächspsychotherapie, Klienten zentrierte Maltherapie und Farbdialog, Reinkarnationstherapie, astrologisch psychologische Beratung sowie Supervision, Coaching und Firmenberatung
- Gründerin und Leitung des IPEI Institutes. Internationale Referentin & Autorin
- Ausbildungsleitung in Maltherapie, Farbdialog, Psychologie und Astrologie



### Grundausbildung

- Dipl. Psychologin, Gesprächs- & Maltherapeutin, Pädagogin & Sozialpädagogin
- Während sechsjährigem Aufenthalt in London und New York Psychologiestudium und
- Ausbildung in Gesprächspsychotherapie und Klienten zentrierter Maltherapie nach Carl Rogers
- Ausbildung in Supervision und Coaching.

### Zusatzausbildungen

- Gruppendynamik und Konfliktmanagement (SSAZ), Zürich
  - Lehrtätigkeit in Didaktik, Methodik und Sozialpädagogik, Kantonsschule Riesbach, Zürich
  - sowie an weiteren Instituten Psychologie, Astrologische Psychologie und Kommunikationstraining
  - Organisationsentwicklung und -beratung bei Dr. Friedrich Glasl, Zürich
  - Therapeutischer Farbdialog bei Bruno Huber, Zürich
  - Astrologisch psychologische Beratung API, Zürich
  - Spirituelle Philosophie nach Alice Bailey bei Alan Oken, London & München
  - Reinkarnations- und Regressionstherapie bei Ingrid Vallières ICM, Stuttgart
  - Umprogrammieren neuronaler Strukturen bei Dr. Joe Dispenza, D-Kissleg & Augsburg
  - Hypnosetherapie bei H. Wipf NGH/OMNI, Zürich
- Alle Ausbildungen mit Zertifikat oder Diplom Abschluss

## Gast Dozent: Dr. P. Harry Tobler

Tel. +41 (0)44 382 10 56, [h.tobler@ipei.ch](mailto:h.tobler@ipei.ch)

### Heutige Tätigkeit

- Seit 1998 in eigener Praxis tätig für integrative Kinesiologie mit Bachblüten- und Edelsteintherapie
- Co-Leiter, Aktuar und Webmaster des IPEI
- Lehrtätigkeit in Maltherapie und Farbdialog sowie astrologischer Psychologie



### Grundausbildung

- Primarlehrer und Diplom der Naturwissenschaften an der ETH Zürich - Doktor in klinischer Analytik
- Postdoktorat im Calciumstoffwechsel-Labor der Universitätsklinik Balgrist/ZH • Erwachsenenbildner

### Zusatzausbildungen

- Therapeutischer Farbdialog bei Bruno Huber
  - Master Practitioner in NLP und in Hypnose nach Erickson bei Steven C. Leeds
  - Bachblütentherapie nach Dietmar Krämer bei Martina Gräf
  - Astrologische Psychologie am Institut API bei Bruno & Louise Huber
  - Experimentelle Psychosynthese bei David Bach
  - Intuitiv-klassische Massage bei Ruth Vischherr
  - Touch for Health, Braingym und integrative Kinesiologie am Institut für Kinesiologie in Zürich
- Alle Ausbildungen mit Zertifikat oder Diplom Abschluss

**Feedbacks zur Ausbildung** ↻

## Feedbacks zur Ausbildung

- **Diese Ausbildung** erwies sich als eine unerwartete Überraschung:  
Die Gruppe hatte eine ideale Grösse, was intensives Arbeiten ermöglichte. Wir lernten den Farbdialog in seiner Vielschichtigkeit zu verstehen und anzuwenden und haben erlebt, wie absolut akkurat und zuverlässig er in seiner Aussagekraft ist. Als kritische Person, bin ich immer wieder verblüfft und fasziniert von der Wirkungskraft dieser Methode. Farbdialog macht echt Spass!  
Dank den vielen Übungen konnten wir während der Ausbildung auch unsere eigene Persönlichkeit im Schnellzugtempo weiter entwickeln – tatsächlich ein echter Prozessbeschleuniger...!  
Zudem profitierten alle sehr von Sibylle Sulsers unermesslichem Wissens- und Erfahrungsschatz. Die ganze Ausbildung war unglaublich abwechslungsreich und spannend gestaltet. Mich haben die Ausbildung und der Farbdialog restlos überzeugt. Ich kann diesen Kurs sehr empfehlen, denn er ist eine grosse Bereicherung in jeglicher Hinsicht.  
Nochmals ganz herzlichen Dank für Alles, Sibylle! **A.K. Zürich**
  
- **Die erste Ausbildung** in meinem Leben, die Spass gemacht hat!  
Nebst dem Wissen über „Farbdialog“ konnten wir alle von Sibylles jahrelanger Erfahrung in Sachen Persönlichkeitsentwicklung profitieren.  
Wir Schüler sind uns alle einig, dass wir als andere Menschen den Kurs verlassen haben. Wir durften so vieles in einer geschützten, respektvollen Atmosphäre lernen.  
Die Ausbildung ist gründlich und gibt einen umfassenden Einblick in das therapeutische Arbeiten mit dem Farbdialog. Man ist danach sehr motiviert weiter zu fahren und in der Praxis den Farbdialog konsequent einzusetzen.  
Nicht jede Lehrerin gibt ihr Wissen so offen und gerne an die Schüler/innen weiter.  
Herzlichen Dank! **B.M. Bern**
  
- **Es war eine** bereichernde Ausbildung, die mir einerseits einen faszinierenden Einblick in die Welt der Farben gegeben hat, andererseits die Prozesse tatsächlich sehr beschleunigt und mich auf dem Weg zu meinem Inneren ein grosses Stück weitergebracht und hat. Das werde ich meinen Klienten weitergeben und Farbdialog entsprechend einsetzen.  
Danke Sibylle, es war eine super Ausbildung! **S.H. Zürich**
  
- **Mit dieser Ausbildung** konnte ich mir ein Fundament schaffen, um in meiner Praxis Menschen in schwierigen Situationen zu begleiten und zu unterstützen und ihre Prozesse zu beschleunigen. Ich bin begeistert von dieser Ausbildung und wünschte mir weitere Kurse!  
Herzlichen Dank Sibylle! **C.R. Wallis**
  
- **Zum Glück** konnte ich bei Dir diese „Kompaktausbildung für Farbdialog“ absolvieren.  
Es hat mir nicht nur privat und persönlich viel gebracht, sondern ganz grundsätzlich den Horizont erweitert. Für Menschen, welche eine gewisse Reife mit sich bringen und an einer Neuorientierung interessiert sind finde ich es super, dass Du solche Kompaktausbildungen anbietest. Gleichzeitig ist es sehr schön, dass je nach Bedarf weitere Schulungswochenenden zusammengestellt werden können. Für mich war und ist es auf den Punkt genau so, wie eine Weiter- und Ausbildung sein sollte.  
Ich kann Dir nur gratulieren und hoffe, Du bleibst uns lange erhalten. **B.R. Bern**